

Kammermusik in der Grunewaldkirche

Ermanno Wolf-Ferrari

Klaviertrio, Violinsonaten, Klaviermusik

Niek van Oosterum ^{Behin} Ensemble ^{Wolf} Wolf-Ferrari ^{Thorau} Ensemble

Niek van Oosterum - Klavier, Wolfram Thorau - Violine
Lucas Ebert - Violoncello

Samstag 14. September 2019 | 19.30 Uhr
Grunewaldkirche

Eintritt frei, eine Spende wird erbeten

Kammermusik in der Grunewaldkirche

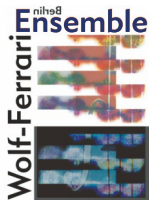
Ermanno Wolf-Ferrari (1876-1948)

Klaviertrio D-Dur, aus den Violinsonaten, Klavierstücke



Musik des Namenspatrons steht auf dem Programm des Kammerkonzertes im September. Dabei erklingt vor allem das Klaviertrio D-Dur, op. 5, welches vor über 20 Jahren am Beginn der Konzerttätigkeit des Ensembles stand. Das Motto des Komponisten „Komponieren heißt für mich Singen“ wird in diesem frühen Werk (1898) genauso deutlich wie sein Gespür für musikalischen Fluss, bei gleichzeitigem schnellem Charakterwechsel der Motive. Beides führte Wolf-Ferrari schnell zu Opernkompositionen, die ihn in der Zeit von der Jahrhundertwende bis zum Weltkrieg zu einem der meistgespielten deutschsprachigen Opernkomponisten machten. Mit zwei Sätzen aus den Violinsonaten und kurzen Klavierstücken, erklingen weitere Werke aus der frühen, vor allem kammermusikalischen Schaffenszeit auf dem Höhepunkt der Spätromantik.

Niek van Oosterum - Klavier; Lucas Ebert - Violoncello, Wolfram Thorau - Violine/Moderation



Samstag 14.9.2019 | 19.30 Uhr
Grunewaldkirche

Bismarckallee 28b | 14193 Berlin
S-Grunewald | Bus X10, M19, M29, 110, 186

Eintritt frei, Ausgangskollekte erbeten

